

Großenhain: Planänderung bei den Theatertagen

Die Jugendgruppe der gastgebenden Spielbühne kann leider nicht auftreten. Dafür kommen Riesas Theaterspieler aus dem Museum in den Alberttreff.



"Der zerbrochene Krug" wird am 21. April abends von der Theatergruppe des Museums Riesa gezeigt. © privat

2 Min. Lesedauer

Großenhain. Der Alberttreff am Marstall ist ab Sonnabend Austragungsort der 28. Großenhainer [Theatertage](#). In guter Tradition finden sie immer im April statt mit einem abwechslungsreichen Mix von Aufführungen und Premieren regionaler Amateurtheatergruppen. Verbunden mit Workshops für die Teilnehmer und regem fachlichen Austausch. Veranstalter ist die Spielbühne des SkZ Alberttreff, die auch mit der Kindergruppe eine der Premieren darbietet. Bis zum 24. April laufen die öffentlichen Aufführungen. Die Theatertage finden in Kooperation der Stadt mit dem Förderverein der Spielbühne statt und werden gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates und den Kulturraum.

Für den Mitmach-Workshop „Im Land der Töne: Zirkus, Zirkus“ am 15. April von 9.30 bis 13 Uhr mit Winnie Rudolph können Kinder ab vier Jahre noch bis 12. April angemeldet werden. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei fünf Euro. Eine kleine Planänderung gibt es am 21. April: Das Projekt "Escape-Room" der Jugendgruppe der Spielbühne kann leider nicht gezeigt werden. Dafür tritt an dem Freitag um 19.30 Uhr die Theatergruppe des Museums Riesa mit "Der zerbrochene Krug" auf. Für alle Altersgruppen ist damit etwas dabei: von "Maus Tütüs Abenteuer", einem Gastspiel des Dresdner Figurentheaters mit Bianka Heuser, bis zu "Shakespeares Kaufmann" der Theatergruppe Spielbrett Dresden.

Auch das Gastspiel des Thea(l)ternativ e. V. Stollberg dürfte den Großenhainern an diesem Samstagabend wieder gefallen: Eine spritzige Komödie aus den aufregenden Nachwendejahren, kurzerhand verlegt nach Sachsen. Das Maritim-Hotel in unmittelbarer Nähe zum sächsischen Landtag ist dabei der perfekte Ort für einen durchtriebenen Politiker, um seine Ehefrau zu betrügen, die Sekretärin der Opposition zu verführen

und einige Menschen in sein geschicktes Konstrukt aus Lügen zu verstricken.

Am Dienstagnachmittag hat die GTA-Theatergruppe der ersten Grundschule Premiere mit dem "Rumpelstilzchen". Am Grundschul-Theatertag am Mittwoch ist Vorpremiere der Kindergruppe der Spielbühne mit dem Stück "Hexen hexen", das am 21. April erneut aufgeführt wird: Eine Hexenprüfung, um den Raketenbesen zu gewinnen. Vorstellungen zeigen dann auch die erste Grundschule und die GTA-Gruppe der zweiten Grundschule mit „Schneewittchen“. Zuschauer sind auch hier herzlich willkommen. (SZ/krü)

- *Eintritt: Erwachsene 6 Euro, Kinder, Schüler und Azubis sowie Studierende 4 Euro. Dauerkarte: 15 Euro, Ermäßigte 10 Euro.*